

KIOSK GEORG

Tätigkeitsbericht 2023

Wer ist
Georg?



Inhaltsverzeichnis

1	Willkommen bei GEORG	2
2	Grusswort aus dem Stiftungsrat	3
3	Rückblick 2023.....	5
3.1	Baustelle und neu gestalteter Vorplatz	5
3.2	Weihnachts- und Winter-Specials	6
3.3	Neue Kooperation mit dem Förderraum	6
4	Förderraum: Selbstbestimmt arbeiten im Kiosk	7
5	Medien: «GHG news» und «Kleinstadt»	9
6	Wir sind das GEORG-Team.....	11
7	Der Kiosk GEORG sucht weitere Ehrenamtliche	12
8	Das sind unsere Lieferant*innen	13
9	Online	13
10	Unterstützen auch Sie den Kiosk GEORG	14
11	Kontakt	14
12	Impressum	14

1 Willkommen bei GEORG

Liebe Leser*innen

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und es ist an der Zeit, Sie über die Aktualitäten rund um unseren inklusiven und barrierefreien Kiosk GEORG in St. Gallen auf dem Laufenden zu halten. 2023 gab es für uns nicht nur einige Neuzugänge bei den Mitarbeitenden, sondern auch eine grosse Baustelle – und damit verbunden einen neuen Vorplatz vor dem Eingang zu unserem Verkaufslokal. Dort sieht es nun super aus! Allerdings hat es bis dahin lange gedauert und die vielen Wochen, in denen wir mit Absperrungen und Baulärm zu tun hatten, waren wirklich eine Herausforderung. Nun freuen wir uns aber sehr darüber, unsere Gäste in der neuen Umgebung willkommen zu heissen.

Auch etwas anderes ist neu: Per Jahresbeginn 2024 wurde der Kiosk GEORG in die Stiftung Workaut integriert. Aufgrund der Gründung der Stiftung Workaut im vergangenen März wurden die Einzelfirma und der Verein Workaut per Ende 2023 aufgelöst. Nun gehört der Kiosk GEORG neben den Bereichen Arbeit und Ausbildung, Wohnen und Freizeit, Coaching und Beratung sowie Weiterbildung zu den verschiedenen Schwerpunkten unseres Kompetenzzentrums. Auch in der neuen Organisationsform wird das Workaut-Team unter der Gesamtleitung von Astrid Schoch und Barbara Bossart weiterhin sein Bestes geben, um Menschen mit Autismus durch ihr Leben zu begleiten. Die Leitung des Kiosks GEORG hat weiterhin Brigitte Siegwart inne.

An dieser Stelle geht ein herzliches Dankeschön an die Kundschaft, an alle Spender*innen und natürlich auch an alle motivierten und engagierten Ehrenamtlichen sowie Schulen, die Betrieb unseres tollen Kiosks aufrechterhalten.

Für den Vorstand des Vereins Workaut
31. Dezember 2023

Florian Scherrer
Präsident

2 Grusswort aus dem Stiftungsrat

Liebe Leser*innen

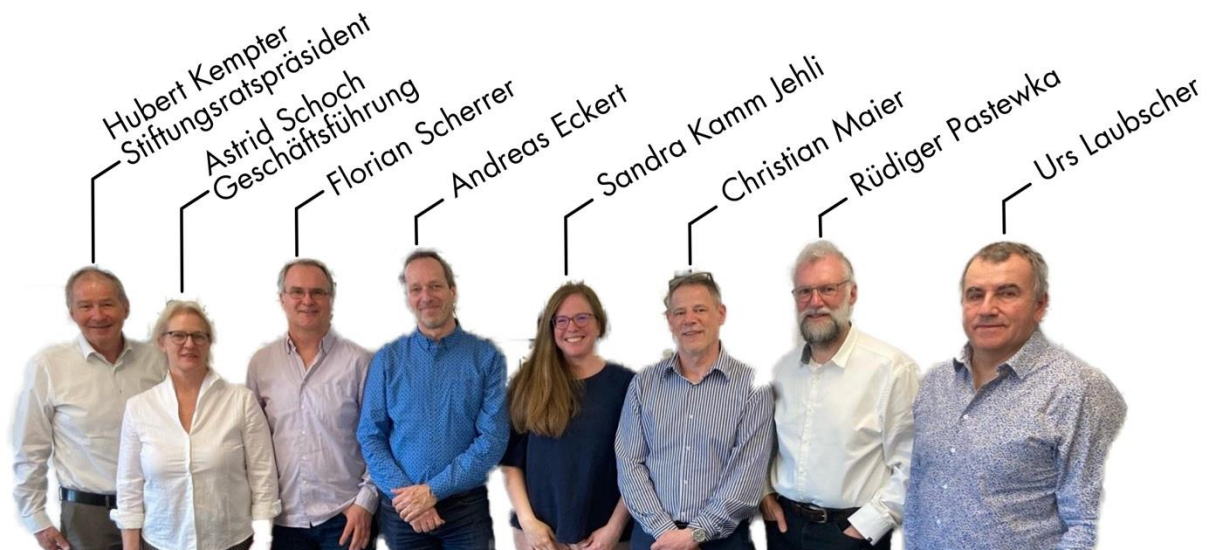
Mit der Überführung der Einzelfirma Workaut in die Stiftung Workaut auf den 1. Januar 2024 gehört auch der wunderbare Kiosk GEORG zu unserer Stiftung. Das bereits einem breiten Kund*innenkreis bekannte und geschätzte Angebot des Kiosks wird auch vom Stiftungsrat von Workaut unterstützt. Die Möglichkeit, Arbeitseinsätze für Menschen mit Autismus anzubieten, mit Kund*innen und Besucher*innen in Kontakt treten zu können und dazu noch interessante Produkte aus der Umgebung zu verkaufen – das alles ist ein absolutes Erfolgsmodell!

Die grossartige Arbeit, die Florian Scherrer mit seinem Team geleistet hat, soll fortgesetzt werden. Dafür wird sich der Stiftungsrat einsetzen.

Die eingegangenen Kooperationen mit den Ehrenamtlichen, den Sonderschulen und mit dem Förderraum haben sich bewährt. Für Jugendliche, die vor dem Übertritt in die Arbeitswelt stehen, bietet der Kiosk GEORG ein ideales Übungsfeld. Vielleicht kann die Zusammenarbeit künftig sogar noch ausgebaut werden. Der Kiosk GEORG ist einer der «Leuchttürme» im Angebot von Workaut mit ausgezeichnete Ausstrahlung.

Der Stiftungsrat der Stiftung Workaut bedankt sich beim GEORG-Team herzlich für die grossartige Arbeit!

Hubert Kempter
Stiftungsratspräsident



Der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung der Stiftung Workaut bei deren Gründung im März 2023.

Drei Mitglieder des Stiftungsrats erzählen Ihnen hier, warum sie sich für die Stiftung Workaut engagieren.



Hubert Kempter, Stiftungsratspräsident:

«Das einzigartige Angebot von Workaut verbessert die Situation von Menschen mit Autismus nachhaltig und ist für die ganze Ostschweiz von grosser Bedeutung! Darum engagiere ich mich!»



Sandra Kamm Jehli, Stiftungsratsmitglied:

Bei Workaut steht ohne Wenn und Aber der Mensch als Individuum mit seinen Stärken und Bedürfnissen im Zentrum. Das langfristige Handeln hat stets zum Ziel, eine grösstmögliche Partizipation am Leben zu ermöglichen. Kreative Ideen werden so zu eindrucksvollen Möglichkeiten.»



Prof. Dr. Andreas Eckert, Stiftungsratsmitglied:

«Seit zahlreichen Jahren verfolge ich mit grossem Interesse die Arbeit von Workaut. Das Engagement des gesamten Teams für die Belange von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Autismus-Spektrum sowie ihrer Angehörigen hat mich stets sehr beeindruckt. Mit Weiterbildungen und innovativen Projekten leistet Workaut meines Erachtens zudem einen wichtigen Beitrag auf dem Weg der Sensibilisierung für die besonderen Bedürfnisse und Ressourcen von Menschen im Spektrum. Es freut mich, mit meiner Mitwirkung im Stiftungsrat diese wertvolle Arbeit unterstützen zu können.»

3 Rückblick 2023

3.1 Baustelle und neu gestalteter Vorplatz

Vom Frühling bis in den Herbst 2023 hinein waren die Strasse und der Vorplatz vor unserem Kiosk GEORG eine grosse Baustelle. Das hat dazu geführt, dass der Kiosk manchmal kaum mehr sichtbar und nicht gut zu erreichen war. Trotz allen Herausforderungen ist es uns gelungen, den Kiosk regulär für unsere Kundschaft zu öffnen! Nun freuen wir uns darüber, dass der Eingang zum Kiosk neu gestaltet wurde und ohne Stufe oder Rampe genutzt werden kann.

Die Bushaltestelle Mühlegg stadteinwärts wurde behindertengerecht ausgestaltet. Im Rahmen der Neugestaltung wurden neue Stützmauern, eine neue Buswartehalle, eine neue Entsorgungsstelle und ein neuer Velounterstand erstellt. Die Randabschlüsse, Beläge und teilweise der Unterbau der Strasse wurden erneuert und die Strassenentwässerung den neuen Verhältnisse angepasst. Drei Bäume wurden neu gepflanzt. Während den Bauarbeiten waren beide Bushaltestellen verschoben. Das Tiefbauamt und die mit den Arbeiten beauftragte Unternehmung haben alles daran gesetzt, dass die Arbeiten speditiv und störungsarm abgewickelt werden konnten.



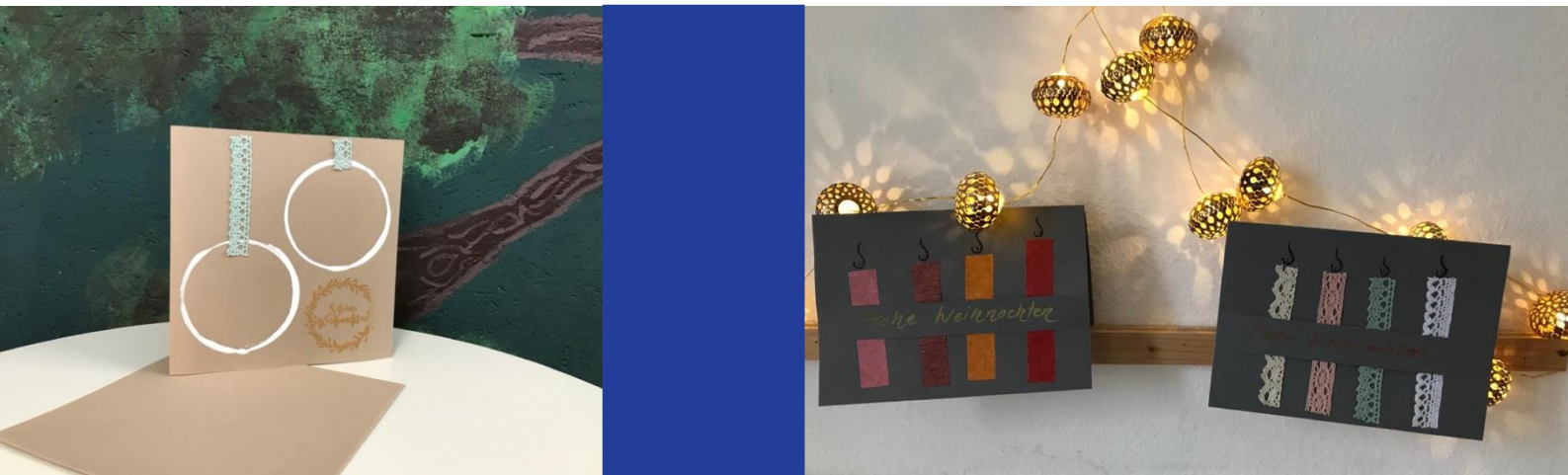
Während den Bauarbeiten war der Zugang zum Kiosk teilweise nur über einen schmalen Gang möglich.



So sehen die Strasse und der Vorplatz beim Kiosk GEORG nun aus.

3.2 Weihnachts- und Winter-Specials

In der Adventszeit 2023 hatten wir selbst gestaltete Weihnachtskarten aus dem Arbeits- und Ausbildungsbereich von Workaut in unserem Sortiment. Künftig werden handgemachte Karten (z.B. Glückwunsch, Geburtstag) im Kiosk erhältlich sein. Ausserdem verkaufen wir während den Wintermonaten jeweils am Wochenende feinen GEORG-Glühwein.



3.3 Neue Kooperation mit dem Förderraum

Seit Anfang November 2023 arbeiten regelmässig Klient*innen des Förderraums im Kiosk GEORG mit. Entstanden ist diese neue Kooperation aufgrund der Diplomarbeit von Nicole Gröpl, die beim Förderraum als Sozialpädagogin tätig ist und den Kiosk GEORG seit seiner Gründung kennt. Ein Erfahrungsbericht zu den Einsätzen der Menschen aus dem Förderraum ist auf den folgenden zwei Seiten zu finden.



4 Förderraum: Selbstbestimmt arbeiten im Kiosk

Aktuell arbeiten erwachsene Klient*innen der gemeinnützigen Organisation Förderraum mehrmals monatlich am Samstag mit viel Begeisterung im Kiosk GEORG mit. Dies unter Anleitung von Nicole Gröpl, einer Sozialpädagogin in Ausbildung, die ihr Studium bald abschliessen wird. Diese neue Kooperation ist im Rahmen ihrer Diplomarbeit entstanden. Im Interview verrät die engagierte Fachfrau die Hintergründe und Auswirkungen ihres Vorhabens.

Nicole Gröpl, wie ist diese Zusammenarbeit zustande gekommen?

*Den Kiosk GEORG kenne ich von einer früheren beruflichen Tätigkeit her und weil ich in der Nähe wohne. Ich wusste, dass Menschen mit besonderen Bedürfnissen dort Arbeitserfahrung sammeln können. Daher habe ich im Rahmen meiner Diplomarbeit für die HF-Ausbildung in Sozialpädagogik an der Agogis, bei der es ums Erleben gemeinsamer Inklusion geht, solche Einsätze für Klient*innen des Förderraums organisiert. Es handelt sich um Erwachsene mit kognitiven, motorischen und psychischen Beeinträchtigungen. Unsere Projektphase begann im November 2023 und sie endet im Januar 2024. Geplant ist, dass die Einsätze auch nach Abschluss meines Studiums weitergeführt werden können. In welchem Rahmen dies geschieht, ist derzeit noch offen.*

Wie genau sehen die aktuellen Einsätze aus?

*Momentan ist es so, dass wir vom Förderraum alle zwei Wochen am Samstag von 8.30 bis 13 Uhr den Kiosk GEORG führen. Jeweils zwei Klient*innen des Förderraums sind dabei. Ich bin für die gesamte Begleitung zuständig, also auch für den Arbeitsweg, den wir mit dem ÖV zurücklegen. Für einige Klient*innen ist nur schon diese Fahrt mit Bus und Bahn ein Highlight! Die Klient*innen haben sich freiwillig für dieses Engagement im Kiosk GEORG gemeldet, sie machen das also selbstbestimmt. Mir geht es darum, dass dadurch die Partizipation gefördert wird und dass die Leute neue Ressourcen entdecken und erfahren können. Die Begleitung sieht so aus, dass ich Anreize, Orientierung und Sicherheit biete. Ich Sorge dafür, dass die Klient*innen die Aufgaben im Kiosk so selbstständig wie möglich ausführen können. Sie lernen laufend dazu und es bereitet allen viel Freude, diese Fortschritte mitzuerleben.*

Handelt es sich um ehrenamtliche oder um bezahlte Arbeit?

*Diese Einsätze beruhen auf Ehrenamtlichkeit. Es ist aber so, dass alle Helfer*innen vom Förderraum als Dankeschön für ihren Einsatz einen Gutschein erhalten, der im Kiosk GEORG eingelöst werden kann.*

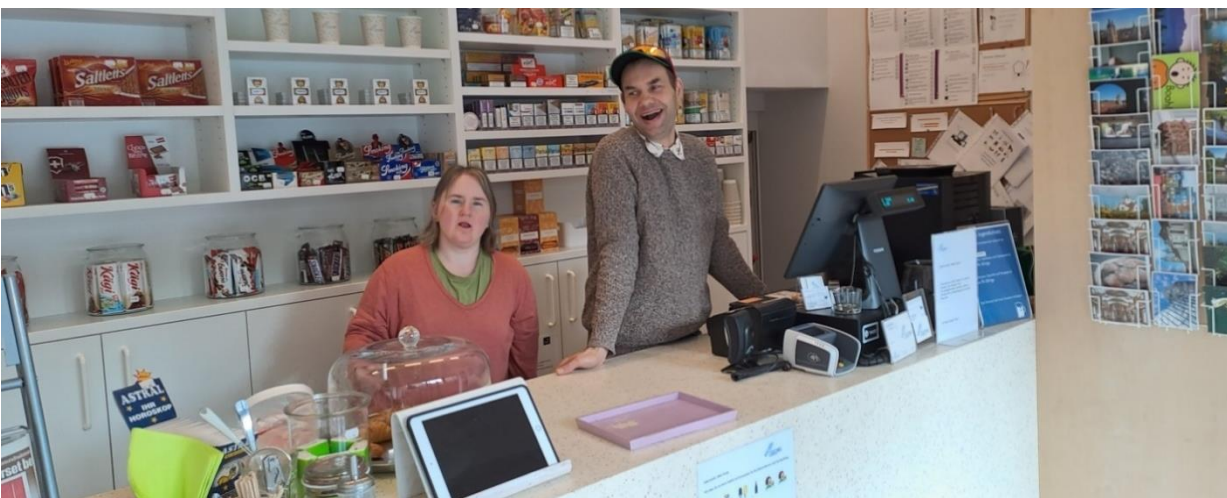
Wie erlebst du die Zusammenarbeit mit dem GEORG-Team?

Aus meiner Sicht verläuft diese sehr gut. Unsere Einsätze liessen sich rasch und unkompliziert aufgleisen. Ich finde es super, dass man sich persönlich kennengelernt hat und sich regelmässig austauschen kann.

Abgesehen vom Kiosk GEORG, wie sieht der Alltag der Klient*innen aus dem Förderraum aus?

*Von Montag bis Freitag sind sie beim Förderraum mit Garten- und Küchenarbeit beschäftigt. Wir bieten auch ein Wohntraining und ein vielfältiges Freizeitprogramm an. Die Arbeit im Verkauf ist für alle Klient*innen etwas völlig Neues, und sie haben sich mutig darauf eingelassen. Ich spüre, dass sie motiviert sind, und sie freuen sich immer sehr auf diese besonderen Samstage.*

...und, tatsächlich: Ein Augenschein im Kiosk GEORG an einem Samstagmorgen im Spätherbst 2023 zeigt, dass hier zwei motivierte Menschen am Werk sind. Gekonnt erklären und zeigen sie das Angebot. Wurde eine Zeitung verkauft, kommt sogleich ein Ersatzexemplar in die Auslage. Nicole Gröpl bleibt im Hintergrund und unterstützt so wenig wie möglich und so viel wie nötig – sie gibt zum Beispiel einen Tipp, als die Kaffeemaschine nicht auf Anhieb funktionieren will. Beide Klient*innen fühlen sich im Kiosk sichtlich wohl und zeigen, welche Produkte sie selbst am liebsten mögen – eine Person schwärmt für die Comics von «Lustiges Taschenbuch», die andere mag lieber etwas Süßes, zum Beispiel Kägifret. Man sieht: Im Kiosk GEORG finden alle etwas Passendes, sei es nun etwas zum Lesen, zum Essen oder ein Arbeitseinsatz wie dieser, der für alle Beteiligten ein Gewinn ist.



Das ist der Förderraum

Der Förderraum engagiert sich für Menschen mit einem erhöhten Unterstützungsbedarf bei der Integration in die Gesellschaft und in die Arbeitswelt. Diese Organisation aus der Ostschweiz hat über 30 Jahren Erfahrung in der fachgerechten und empathischen Begleitung von Menschen mit einer Beeinträchtigung. Es handelt sich hierbei um eine unabhängige und konfessionsfreie soziale Stiftung mit Sitz in St. Gallen. Geleitet wird die Organisation von der Geschäftsführerin Ramona Giarraputo. Der sechsköpfige Stiftungsrat wird von Regula Schmid präsiert.

5 Medien: «GHG news» und «Kleinstadt»

In der Herbstausgabe 2023 des Magazin «GHG news» von der Gemeinnützigen Hilfsgesellschaft St. Gallen (GHG) ist dieser umfangreiche Bericht über den Kiosk GEORG erschienen.

Berufsluft schnuppern



Wie echte Ladenbesitzer:
Milo und Leandro
betreuen einmal pro
Woche den Kiosk Georg.

Seit über drei Jahren bietet der Kiosk Georg in St.Gallen Schülerinnen und Schülern der GHG Sonderschulen die Möglichkeit, in einem realen Setting herauszufinden, wie sich die Arbeitswelt anfühlt. Eine ideale Vorbereitung für eine Praktische Ausbildung (PrA).

**«Ich bin am liebsten
an der Kasse.»**

Leandro Montanaro

«Wir haben Chips, Gipfeli, Glacé, Hefte, Zeitungen und vieles mehr», zählt Milo Tobler auf. Der 11-Jährige geht in die Klasse der GHG HPS, die dieses Jahr einmal in der Woche den Kiosk Georg betreut. Mit ihm zusammen hat der 15-jährige Leandro Montanaro Dienst. An diesem Morgen ist einiges los: Neben einer Betreuungsperson sind heute auch Kioskleiterin Brigitte Siegwart und Klassenlehrer Dan Turski vor Ort. «Es ist schön zu sehen, wie unsere Jugendlichen in dieser Aufgabe voll und ganz aufgehen», sagt Dan Turski.

Vor einigen Jahren suchten die Verantwortlichen der GHG Sonderschulen nach Möglichkeiten, wie man die berufliche Orientierung mit Erlebnissen in einer echten Arbeitsumgebung bereichern könnte. So kam Petra Mantz, Institutionsleiterin der GHG CP-Schule, mit Workaut in Kontakt; einer Organisation, die sich auf die Be-

gleitung und Beratung von Menschen mit Autismus spezialisiert hat. «Workaut entschied etwa zur selben Zeit, den Kiosk an der Bergstation der Mühleggbahn, der damals geschlossen wurde, zu übernehmen und ihn zu einem Inklusionskiosk zu machen», erzählt Brigitte Siegwart von Workaut. In Zusammenarbeit mit der GHG CP-Schule wurde die Lokalität barrierefrei ausgebaut. Ihre Schülerinnen und Schüler testeten die Räumlichkeiten und gaben Inputs für den Ausbau.

Klar geregelter Ablauf

Jeweils am Dienstagmorgen betreuen Schülerinnen und Schüler der GHG CP-Schule den Kiosk, am Mittwoch eine Klasse der GHG HPS. «Der kleine Laden entspricht einem idealen Lernsetting. Unsere Jugendlichen lernen, mit Kundinnen und Kunden umzugehen, und sie üben, geregelte Abläufe selbstverantwortlich einzuhalten.»

«Der Kiosk Georg entspricht einem idealen Lernsetting.»

Dan Turski, Leiter Oberstufe, GHG HPS St.Gallen

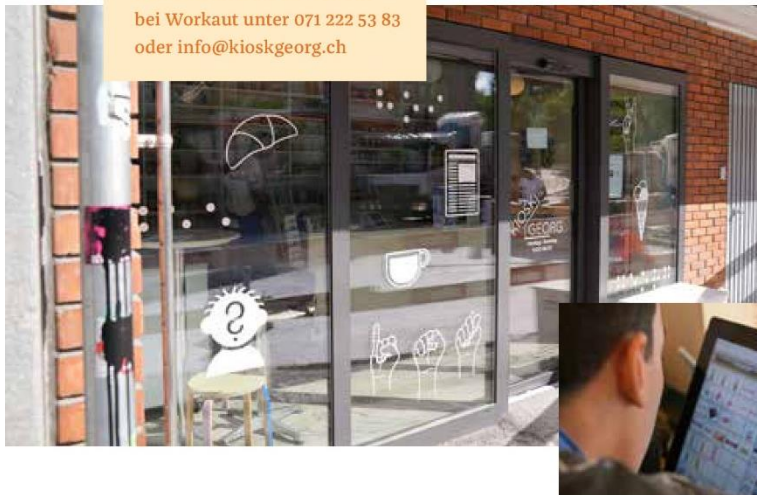
Kiosk Georg

Der Kiosk Georg wird von Klientinnen und Klienten von Workaut sowie acht ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern betrieben. Die Klassen der GHG Sonderschulen betreuen den Kiosk jeweils am Dienstag- und Mittwochmorgen.

Der Kiosk befindet sich unmittelbar neben der Bergstation der Mühleggbahn im St.Galler St.Georgen-Quartier. Er ist täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Helferinnen und Helfer gesucht

Haben Sie Lust auf ein sinnstiftendes und erfüllendes Ehrenamt beim Kiosk Georg? Dann melden Sie sich direkt bei Workaut unter 071 222 53 83 oder info@kioskgeorg.ch



Wichtig für den Einsatz beim Kiosk Georg ist, dass die Schülerinnen und Schüler lesen und rechnen können, auch wenn natürlich die Kasse das Letztere automatisch macht. «Ich bin am liebsten an der Kasse», sagt dann auch Leandro sofort und führt vor, wie einfach diese zu bedienen ist. Auf dem Bildschirm helfen Piktogramme, das richtige Produkt anzuwählen, und auch die Geldscheine, welche die Kundinnen und Kunden auf die Ladentheke legen, können als Bild angetippt werden. Die Kasse rechnet schliesslich vor, wie viel Geld die Kundin oder der Kunde zurück erhält. «Es ist alles klar strukturiert. Sowohl bei der Kasse als auch bei den To-Do-Listen setzt Workaut solche Hilfsmittel der Unterstützten Kommunikation ein», erklärt Dan Turski.

Weit mehr als verkaufen

Die automatische Schiebetür geht auf, neue Kundschaft ist da. Geschäftig und bereits routiniert agieren die beiden Jugendlichen hinter der Theke. Im Nu ist die richtige Anzahl Schoggistängeli herausgezählt, der Kaffee bereitgestellt und die Bezahlung erfolgt. Wenn gerade keine Kundschaft da ist, haben die beiden jeweils eine zusätzliche Aufgabe, die sie im Wochenplan nachlesen. Heute gilt es, die Regale abzustauben.

«Die Hygiene im Laden ist wichtig», betont Brigitte Siegwart. «Zusätzlich müssen wir aufgrund der Qualität immer wieder die Ablaufdaten der Lebensmittel kontrollieren, und auch bei uns kommt einmal im Jahr der Lebensmittelkontrolleur unangemeldet vorbei.»

Nach über drei Jahren Betrieb hat sich der Kiosk Georg im Quartier schon sehr gut etabliert. «Wir haben einige Stammkunden, die immer wieder kommen», erzählt die Kioskleiterin. Und das grösste Erfolgserlebnis: «Im Frühjahr hat der erste junge Mann bei uns seine PrA als Praktiker Detailhandel mit der Note «sehr gut» abgeschlossen. Das macht mich unglaublich stolz.»

Der Kassenbildschirm zeigt für jedes Produkt des Kiosks ein Piktogramm. So wird die Bedienung des Geräts vereinfacht.

Beitrag der Kleinstadt Agentur mit einigen Worten zum KIOSK GEORG.



... scanne mich mit deiner Handykamera!

6 Wir sind das GEORG-Team

Beim Kiosk GEORG arbeiteten im vergangenen Jahr vor und hinter den Kulissen die folgenden Personen mit:

David Allenspach, Seda Akhoyan, Raphaël Blaser, Barbara Bossart, Tanja Bossart, Gian Duri Calonder, Elena Carrera, Valentin Egger, Greta Faccio, Barbara Fust, Kevin Holtz, Bia Horváth, Alex Hostettler, Helen Ochsner Gmür, Felicia Roth, Simone Russi, Anina Rüttsche, Tanja Sackmann, Andrea und Alessandro Sandri, Florian Scherrer, Brigitte Siegwart, Andrea Waldenburg Lienhard sowie zahlreiche Schüler*innen von Sonderschulen aus der Region Ostschweiz (CP-Schule, HPS St. Gallen, Roth-Haus) sowie Klient*innen des Förderraums.

Stand: Dezember 2023



Damit wir uns austauschen und gegenseitig informieren können, finden regelmässig Team-Treffen inklusive Apéro statt. Letztmals war es Anfang November soweit.

Der Termin für die nächste Zusammenkunft dieser Art wird zu gegebener Zeit per E-Mail kommuniziert. Wir freuen uns auf anregende Gespräche und eine gute Zeit mit euch!

7 Der Kiosk GEORG sucht weitere Ehrenamtliche

Wer hat Lust, sich in einem sinnvollen Projekt sozial einzubringen? – Wir suchen weitere ehrenamtliche Mitarbeitende, die sich stundenweise im Kiosk GEORG engagieren möchten.

Wer an dieser wertvollen und spannenden Aufgabe interessiert ist, meldet sich bitte bei der Kioskleiterin Brigitte Siegwart unter info@kioskgeorg.ch.

Ein grosses DANKE schon im Voraus!



Der



Kiosk GEORG



sucht



weitere



Ehrenamtliche



Bitte



meldet



euch



Herzlichen



Dank



© METACOM-Symbole: Annette Kitzinger

8 Das sind unsere Lieferant*innen

- RILA Kassensysteme: Kasse
- Weder Bäckerei: Backwaren
- Piffpaff GetränkeAmt: Limonaden
- Wiederkehr Getränke: Limonaden, Wasser, Bier
- Maschinenservice-Center Morger: Servicearbeiten an der Kaffeemaschine
- Turm Kaffee: Kaffeebohnen und Tee
- Bauernhof Familie Fäh: Eier, Apfelsaft, Lindenblütentee, Honig, Holunderblüten-sirup
- Bauernhof Familie Schaub: Bauernhofglacé
- Froneri: Nestlé-Glacé
- SunGallen und St. Gallerbild: Postkarten
- Webstar: Kiosk-Artikel
- Zweifel: Chips, Kiosk-Artikel
- Viv Quimby: Gebrannte Mandeln, Ingwersirup und weitere Leckereien

9 Online

Webseite

Kiosk GEORG: Auf der Webseite www.kioskgeorg.ch sind alle Informationen zum Kiosk GEORG und seiner Geschichte zu finden, auch in Leichter Sprache!

Stiftung Workaut: Unter www.workaut.ch / www.stiftung-workaut.ch gibt's viel Wissenswertes rund um Workaut – Lebens- und Arbeitsbegleitung für Menschen mit Autismus. Das ist die Organisation, welche den Kiosk GEORG ins Leben gerufen hat und ihn nun im Rahmen der Stiftung Workaut führt.

Social Media

Facebook



www.facebook.com/kioskgeorg

Instagram



www.instagram.com/kiosk_georg

10 Unterstützen auch Sie den Kiosk GEORG

Raiffeisen, CH-9001 St. Gallen
Stiftung Workaut, Wiesenstrasse 34, 9000 St. Gallen
IBAN CH63 8080 8008 1756 3349 4
Vermerk: Kiosk Georg



Ganz unkompliziert Geld senden! Einfach mit Ihrer Mobile-Banking-App über die Funktion «QR-Code scannen» erfassen! ❤️-lichen Dank!
Hinweis: Dieser Code kann nicht zur Zahlung am Postschalter genutzt werden!

11 Kontakt

Kiosk GEORG
St. Georgen-Strasse 43
CH-9000 St. Gallen
Schweiz
Telefon Sekretariat: +41 (0) 71 222 53 83
Telefon Kiosk: +41 (0) 78 233 00 75
info@kioskgeorg.ch
www.kioskgeorg.ch



12 Impressum

Texte

Anina Rüttsche, Florian Scherrer, Hubert Kempter

Layout | Gestaltung

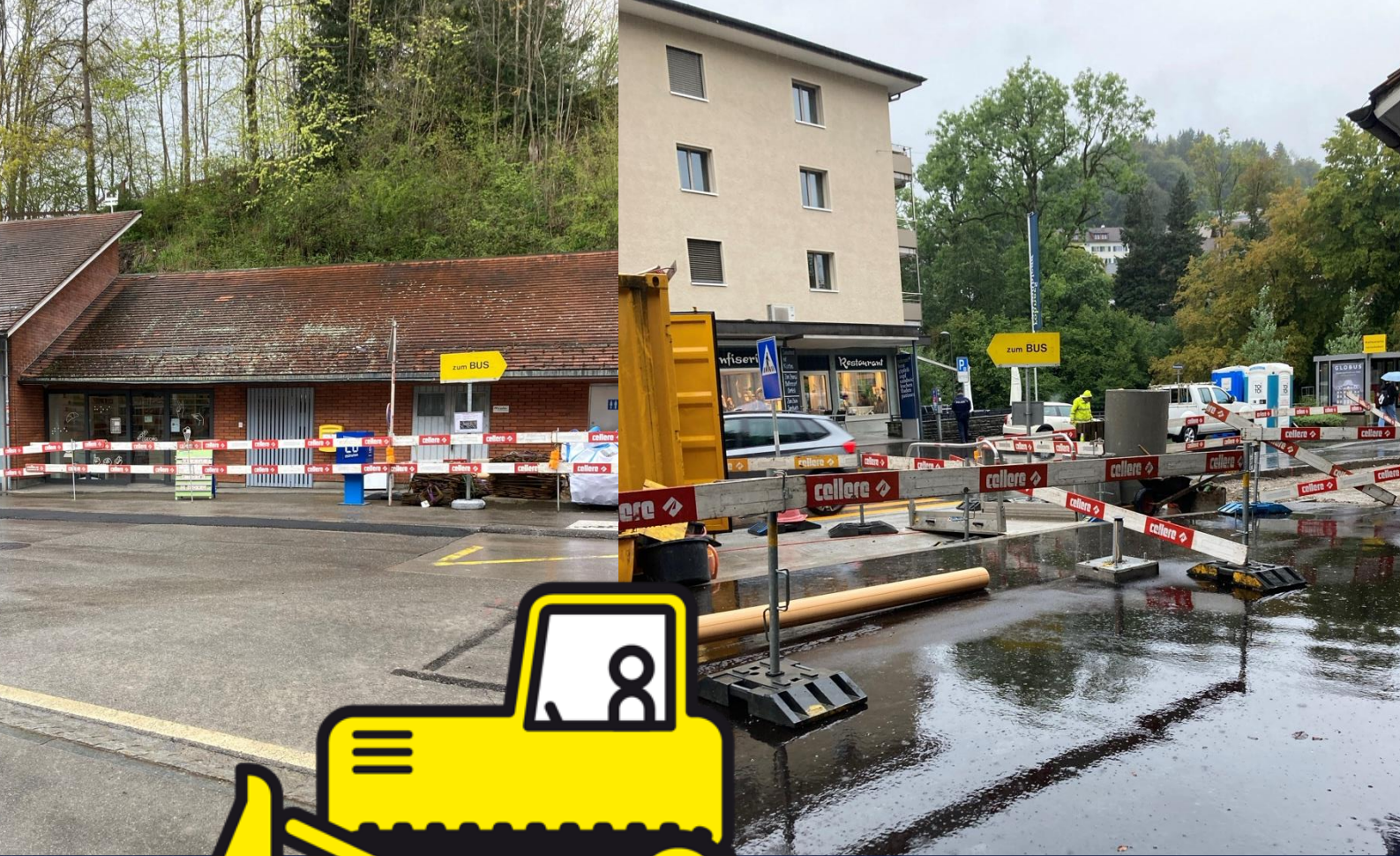
Gian Duri Calonder

Bilder

Brigitte Siegwart, Simone Russi, Anina Rüttsche, Förderraum

Druck

Autismusverlag, St. Gallen
www.autismusverlag.ch



Ich bin jetzt weg und habe alle Überreste mitgenommen... Besucht uns!

